

Monat, so daß unter den Polen nur ein Tag von 6 Monaten und eine eben so lange Nacht; die aber durch Dämmerung, Schnee und Nordlicht erhellt wird, zu finden ist. Den Punkt am sogenannten Himmel, der gerade über unserem Scheitel steht, nennt man Zenith oder Scheitelpunct, den, der diesem auf der entgegengesetzten Hälfte der Erdkugel entgegengekehrt ist, Nadir oder Fußpunct.

Der Cirkel, den man überall 90° vom Zenith oder Nadir entfernt annimmt, heißt der wahre Horizont, der wohl von dem scheinbaren Horizonte oder Gesichtskreise zu unterscheiden ist. Die vier Hauptgegenden des Horizonts sind: Osten oder Morgen, Süden oder Mittag, Westen oder Abend, Norden oder Mitternacht.

Alle Bewohner der Erde, die mit uns auf eben demselben Parallelkreise 180° der Länge von uns wohnen, nennt man die Nebenbewohner; diese haben wohl mit uns gleiche Jahres-, aber nicht gleiche Tageszeit. Gegenbewohner heißen die, welche mit uns denselben Meridian, aber südliche Breite haben; diese haben mit uns gleiche Tageszeit, aber nicht Jahreszeit, indem wir Winter haben, wenn es bei ihnen Sommer ist. Gegenfüßler oder Antipoden heißen die, welche auf der anderen Hälfte des Meridians, 180° der Länge und eben so viele Grade südlich, als wir nördlich wohnen. Diese haben sowohl andere Tages- und andere Jahreszeit mit uns; es ist bei ihnen Tag, wenn es bei uns Nacht, und Sommer, wenn es bei uns Winter ist.

Physische Geographie.

Die Oberfläche unserer Erde besteht aus Land und Wasser. Das Wasser auf derselben, nimmt einen weit größeren Raum ein als das Land, auch wird dieses ganz vom Meere umgeben. Das Land enthält Berge, Thäler, Ebenen, und je weiter es sich vom Meere entfernt, desto mehr erhöht es sich. Die eigentliche Ebene der Erdoberfläche ist mit der Meeresfläche gleich, wonach man die Höhe der Berge und der Orter bestimmt. Ganze Reihen von Bergen werden Bergketten oder Gebirge genannt; felsige Berge, welche tief ins Meer hineingehen, sind Vorgebirg, Cap. Berge, welche immer mit Schnee und Eis bedeckt sind, nennt man Eisberge, Gletscher, in Tyrol Ferner; feuerpeiende Berge heißen Vulkane.